

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
<b>1 Situierete Wissensproduktionen – Praktiken der Differenzierung.....</b>	<b>23</b>
1.1 Differenz und Dekonstruktion in qualitativer Forschung.....	24
1.2 Die Kontingenz der Gegenstandskonstitution .....	30
1.3 Paradoxien qualitativer Geschlechterforschung .....	36
1.4 Spurensuche: Expert_innen-Interview und Diskursanalyse .....	40
1.5 Ambivalenz als Forschungsperspektive .....	56
<b>2 Horizont der Differenz – Kontroversen um Gender Mainstreaming,</b>	
<b><i>gender</i> und Bildung .....</b>	<b>61</b>
2.1 Gender-Trainingslandschaften .....	62
2.2 Quadratur des Kreises? Gleichstellungspolitik zwischen	
Mainstreaming und Separation.....	74
2.2.1 Durchsetzungsgeschichte(n) von Gender Mainstreaming.....	75
2.2.2 Diskursivierungen von Gender Mainstreaming .....	80
2.2.3 Horizont von Gleichstellungspolitik .....	97
2.3 <i>Beyond gender?</i> Geschlechterdifferenz zwischen Verschwinden	
und Manifestation.....	100
2.3.1 Bedeutungsverlust versus Entnennung der Kategorie	
Geschlecht .....	101
2.3.2 <i>Gender</i> als Kontrapunkt, <i>Degendering</i> und <i>undoing gender</i> ..	108
2.3.3 Horizont von <i>gender</i> .....	114
2.4 Von der Bildung zur Kompetenz? Weiterbildung zwischen	
Professionalisierung und Ökonomisierung.....	117
2.4.1 Pädagogische Debatten um Postmoderne und Entgrenzung ..	118
2.4.2 Kompetenzwende und Subjektkritik .....	123
2.4.3 Dezentralisierung von Lernorten und Kommerzialisierung	
der Weiterbildung .....	130
2.4.4 Erweiterung pädagogischer Grundvorgänge:	
Vom Erziehen zum Beraten .....	131
2.4.5 Lehrende und Lernende in der Weiterbildung .....	134
2.4.6 Horizont von Bildung .....	136

<b>3 Aushandlungsräume – Interventionen in gender-orientierter Weiterbildung und Beratung .....</b>	<b>139</b>
3.1 Zwischen Markt und Bewegung: Das Handlungsfeld gender- orientierter Weiterbildung und Beratung.....	139
3.1.1 Lesarten von Gender Mainstreaming: Chance und Bedrohung... ..	140
3.1.2 Gleichstellung: Modernisierung und Transformation .....	154
3.1.3 Berufsbiografische Verläufe: Profession und Mission.....	161
3.1.4 Die Vermarktlichung von gender-orientierter Weiterbildung und Beratung.....	170
3.2 Zwischen Machbarkeit und Ermöglichung: Konzeptionen von Gender-Trainings .....	174
3.2.1 Organisations- und subjektorientierte Perspektiven.....	175
3.2.2 Trainingsziele: Verhaltens- und Haltungsänderung.....	182
3.2.3 Gender-Konstruktionen: Plausibilisierung und Infragestellung... ..	193
3.2.4 Didaktische Wege: Anwendung und Sensibilisierung .....	215
3.2.5 Kontroversen in Gender-Trainings .....	233
3.3 Dilemmata professioneller Interventionsstrategien.....	238
<b>4 Die Bildung der Ambivalenz – Herausforderungen für theoretisch reflektiertes Handeln.....</b>	<b>247</b>
4.1 Gerechtigkeit und Effizienz – ein Widerspruch? .....	248
4.2 Gender-Regulierungen .....	258
4.3 Gender-Kompetenz als Ambivalenz-Perspektive.....	263
<b>Ausblick.. ..</b>	<b>269</b>
<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>273</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>275</b>